

Bitte melden Sie sich bis zum 04.04.2013 mit diesem Vordruck bei der HAGE e.V. an

Ich melde mich verbindlich zur Fachtagung an.

Name, Vorname, Titel

Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail bitte angeben

Datum, Unterschrift

Ja, ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation einverstanden.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Ort) in der Teilnehmerliste aufgeführt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Fortbildungsunterlagen und die Verpflegung. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag unter Angaben Ihres Namens und dem Verwendungszweck „FT-11.04.2013“ bis zum 04.04.2013 auf das Konto der HAGE e.V. bei der:

Frankfurter Sparkasse 1822
Konto-Nr.: 200 466 291; BLZ 500 502 01.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per

Fax: +49 (0)69-713 76 78 - 11

E-Mail: angelika.nahrgang@hage.de

oder per Post an die HAGE e.V.

Nutzen Sie auch unser online [Anmeldeformular](http://www.hage.de) unter www.hage.de

Die Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist nur bei einer Absage bis zum 04.04.2013 möglich.

Hinweis: Während der Veranstaltung werden Fotos erstellt, die zum Zweck einer Dokumentation und im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Tagungsort:

Konzertsaal im neuen Rathaus
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Diakonie 
Kurhessen-Waldeck

Gießen
Universitätsstadt



gefördert durch



Foto: © ferrari - fotolia.com

Fachtagung

„Wohnungslos - wo kann ich sterben?“

Von Jung bis Alt - Sterbebegleitung
am Rande der Gesellschaft



Donnerstag, 11.04.2013
von 10.00 - 16.15 Uhr
Konzertsaal im neuen Rathaus
in Gießen

Die Zahl der obdachlosen Menschen ist auch im vergangenen Jahr wieder gestiegen. Neben den vielen damit verbundenen persönlichen Problemen der Betroffenen, gibt es auch eine bisher selten in den Blick genommene Fragestellung: Wie sterben Menschen am Rande der Gesellschaft? Um dieser Frage nachzugehen bedarf es zum einen einer grundlegenden Auseinandersetzung mit der Sichtweise einer modernen Gesellschaft auf "Obdachlosigkeit" und zum anderen einer genauen Bestimmung der Bedürfnisse und Bedarfe von wohnungslosen Menschen.

Was wissen wir über ihr Leben, ihre Aufenthaltsorte und ihre Wünsche am Lebensende? Auch wohnungslose Menschen sterben, ob jung oder alt, ob plötzlich oder nach längerer Krankheit. Welche Möglichkeiten der gemeinsamen Begleitung und Beratung sterbender wohnungsloser oder von Wohnungslosigkeit bedrohter Menschen gibt es bzw. könnte es zukünftig geben?

Wir möchten durch die Fachtagung für das Thema "Sterbebegleitung wohnungsloser Menschen" sensibilisieren und aufmerksam machen.

Am Vormittag geben die Vorträge einen Überblick in die Wohnungslosenhilfe und die Begleitung sterbender Menschen durch die Hospizbewegung. Am Nachmittag können Sie sich direkt über Angebote der Hospizarbeit und deren Arbeitsweise sowie über Bereiche der Wohnungslosenhilfe informieren und austauschen, erhalten Anregungen und können Kontakte knüpfen.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten, Ehrenamtliche und Hauptamtliche der Hospiz- und Palliativarbeit, Mitarbeitende der Wohnungslosenhilfe, aus Pflegediensten, der hausärztlichen Praxis, der Sozialarbeit oder der Seelsorge. Ebenfalls richtet sich die Tagung an Entscheidungsträger und Verantwortliche aus Politik, Kirchen und Wohlfahrtsverbänden.

Die Fachtagung findet in einer Kooperation zwischen der HAGE e.V. mit ihren Arbeitsbereichen Koordinierungsstelle "Gesundheitliche Chancengleichheit Hessen" und KASA (Koordinations- und Ansprechstelle für Dienste der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung), des Diakonischen Werkes in Kurhessen-Waldeck und der Stadt Gießen statt. Sie wird finanziell unterstützt vom Hessischen Sozialministerium.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse für dieses Thema wecken können, bieten Ihnen einen interessanten, informativen Tag und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Tagesmoderation

Dr. Franca D'Arrigo,

Geschäftsführerin der AG „Hospizarbeit und Sterbebegleitung“ und Referentin für stationäre Altenhilfe im Diakonischen Werk in Kurhessen-Waldeck e.V.

Rolf Reul,

Referent für Gesundheitsförderung und Prävention, HAGE e.V.

- 9.30 Uhr Ankommen – Anmelden**
- 10.00 Uhr Eröffnung und Grußworte**
Dietlind Grabe-Bolz,
Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen
Elke Kiltz, Referatsleiterin,
Hessisches Sozialministerium
Michael Krahl,
Vorsitzender der
AG „Hospizarbeit und Sterbebegleitung“,
Diakonisches Werk in
Kurhessen-Waldeck e.V.
Dieter Schulenberg,
Geschäftsführer der HAGE e.V.
- 10.30 Uhr Play-Back Theater PurPur aus Kassel**
- 10.45 Uhr Armut und Wohnungslosigkeit in einer reichen Gesellschaft**
Prof. Eckhard Rohrmann,
Universität Marburg
- 11.30 Uhr Hospizarbeit am Rande der Gesellschaft: Ehrenamtliche Sterbebegleitung von Wohnungslosen**
Prof. Werner Schneider,
Universität Augsburg
- 12.15 Uhr Play-Back Theater Kassel**
- 12.45 Uhr Mittagspause**
- 13.45 Uhr Thementische (siehe Einlegeblatt)**
- 15.15 Uhr Kaffeepause**
- 15.30 Uhr Plenum**
Moderation:
Elke Kiltz, Hessisches Sozialministerium
Teilnehmende:
Holger Claes, Diakonisches Werk Gießen
Anja Schnellen, Ökumenischer Hospizverein
Groß-Umstadt e.V.
- 16.15 Uhr Ende der Veranstaltung**

THEMENTISCHE

1

Aufsuchende Straßensozialarbeit

Diakonisches Werk Gießen

Sabrina Thiel und Sarah von Trott

2

Tagesaufenthaltsstätte „Brücke“

Diakonisches Werk Gießen

*Sigfried Kalinowsky und
Wilfried Heimann*

3

Elisabeth-Straßenambulanz Frankfurt

Dr. Maria Goetzens

4

Hilfeverbund Wohnen und Arbeit

AWO Gießen

Christian Garden

5

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Hanau

Caritas Main-Kinzig-Kreis

Annette Böhmer

6

Stationäres Hospiz St. Elisabeth Marburg

Eva-Maria Dippel

7

Ökumenischer Hospizverein Groß-Umstadt e.V.

Anja Schnellen